

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 14: Kunstbrücken

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Erlenwäldlibrücke
Nidau-Ipsach Stadt Nidau
2560 Nidau Projektwettbewerb, offen,
anonym, zweistufig, für
BauingenieurInnen
Inserat S. 8 Peter Marti,
Rolf Hunziker,
Kurt Schürch,
Andi Scheitlin,
Hans Klötzli Anmeldung
13.4.2012
Abgabe
9.7.2012

www.raumplan.ch

 GEPRÜFT – konform

Planung von Lärm-
schutzaufgaben auf dem
Ausbreitungsweg, Zürich Stadt Zürich
Tiefbauamt
8001 Zürich Selektives Verfahren,
für Planungsteams (Bau-
ingenieur, Architekt, Land-
schaftarchitekt, Akustiker)
Inserat S. 7 Keine Angaben Abgabe
13.4.2012

[www.stadt-zuerich.ch/
tiefbauamt](http://www.stadt-zuerich.ch/tiefbauamt) («Aktuell»)

Erneuerung Schwimmbad
Bünzmatt und Eisbahn
Wohlen Gemeinde Wohlen
5610 Wohlen Studienauftrag, mit Prä-
qualifikation, für Planungs-
teams (Architekten [feder-
führend] und weitere
Fachplaner)
Inserat S. 8 Keine Angaben Bewerbung
17.4.2012

www.simap.ch

(Meldungsnr. 730273)

«Lido», Rapperswil-Jona Stadt Rapperswil-Jona
8645 Jona Projektwettbewerb,
einstufig, offen, anonym,
für Fachleute aus Architek-
tur / Städtebau und Land-
schaftsarchitektur Andreas Hagmann,
Sabrina Contratto,
Martina Voser Unterlagen
27.4.2012
Abgabe
24.8.2012

[www.rapperswil-jona.ch/
de/verwaltung/
aktuellesinformationen/](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/aktuellesinformationen/)

Neubau Alterszentrum
Bahnmatt, Baar Einwohnergemeinde Baar
6341 Baar Projektwettbewerb,
mit Präqualifikation,
für Generalplanerteams
(Federführung Architektur-
büro)
Inserat S. 12 Keine Angaben Bewerbung
27.4.2012

[www.metron.ch/
Datentransfer.html](http://www.metron.ch/Datentransfer.html)

Logements dans le quartier
des Fiches Nord, Lausanne Société Immobilière
Lausannoise pour le
Logement
Organisateur:
Cougar Management SA
1003 Lausanne Concours de projets,
ouvert, pour architectes Yves Ferrari, Nicole
Christe, Bassel Farra,
Elinora Krebs, Ulrick
Liman, Bernard Matthey,
François Vaultier, Rudolf
Vogt Abgabe
13.6.2012

www.simap.ch

(Meldungsnr. 726321)

 GEPRÜFT – konform

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter espaXium.ch

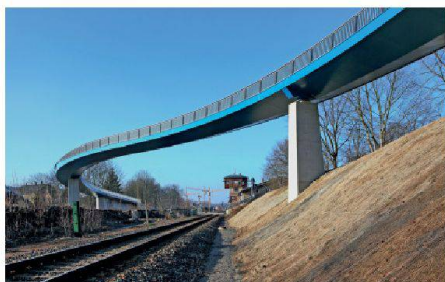
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

best private plots –
die besten Gärten 2012 Umweltschutzverein
Bürger und Umwelt
A-3109 St. Pölten Preis für herausragende
Leistungen in der Gestal-
tung nachhaltiger privater
Freiräume und Gärten Stig L. Andersson,
Franziska Bark Hagen,
Teresa Moller,
Tom Stuart-Smith Abgabe
4.6.2012

www.privateplots.at

DEUTSCHER BRÜCKENBAUPREIS 2012



01 Dynamisch schwingend: 110 m lange Geh- und Radwegbrücke «Blaue Welle» am Bahnhof Flöha (Sachsen)



02 Nahezu fugen- und lagerlos: 576,5 m lange Eisenbahnbrücke über das Scherkondetal in Thüringen (Fotos: Deutscher Brückenbaupreis)

Der Deutsche Brückenbaupreis 2012 zeichnet in zwei Kategorien die Leistungen in der Königsdisziplin des Ingenieurbaus aus.

(af) Der Deutsche Brückenbaupreis wird von der Bundesingenieurkammer und vom Verband Beratender Ingenieure alle zwei Jahre vergeben. 2012 wurden 17 Strassen- und Eisenbahn- sowie 20 Geh- und Radwegbrücken eingereicht.

Die ausgezeichnete Geh- und Radwegbrücke «Blaue Welle» am Bahnhof Flöha quert eine Bundesstrasse und die Gleise der Erzgebirgsbahn. Das dreifeldrige Tragwerk besteht aus drei luftdicht verschweissten Hohlkästen mit einer orthotropen Platte als Brückendeck. Die s-förmige Krümmung der Brücke basiert auf Radien von jeweils 60 m. Die Besonderheit der Konstruktion besteht darin, dass die beiden Randkästen oberhalb des Brückendecks liegen und entsprechend der Beanspruchung asymmetrisch an den

Aussenradien des Tragwerks voutenförmig ausgebildet sind.

Die zweite Auszeichnung ging an die 14-feldrige Spannbetonbrücke über das Scherkondetal. Sie ist die erste monolithische Eisenbahnbrücke im Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn. Diese Bauweise ermöglichte eine grosse Schlankheit. So leiten die Pfeiler Kräfte aus temperaturbedingten Längenänderungen in die Pfahlgründung, während das Widerlager West Bremskräfte in Längsrichtung aufnimmt.

PREISE

«Blaue Welle»: DEGES, Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft, Schulze & Rank
Eisenbahnbrücke Scherkondetal: DB Netz, DB ProjektBau

JURY

Jürgen Stritzke (Vorsitz), Brit Colditz, Karlheinz Gärtner, Christoph Lemmer, Reinhard Maurer, Joachim Naumann, Walter Streit, Hans Georg Reinke, Holger Svensson



Wer umweltbewusst plant, dem dankt die Natur.

Wer ein Haus baut oder renoviert, dem bietet Erdgas viele Möglichkeiten, umweltbewusst zu handeln. Die Kombination Erdgas-Heizung und Sonne hilft, Energie und Kosten zu sparen. Gaswärmepumpe und stromerzeugende Heizung sind neue, effiziente und zukunftsgerichtete Anwendungen. Und das alles funktioniert auch mit Biogas. www.erdgas.ch

erdgas 
Die freundliche Energie.